

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 233/2023
-------------------------------	--------------

Federführendes Amt: Stadtentwicklungsamt		
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Gemeinderat	Beschlussfassung Ö	12.12.2023

Betreff:

Kommunale Wärmeplanung für die Große Kreisstadt Winnenden

- Beschluss der kommunalen Wärmeplanung Winnenden nach dem Landesrecht von Baden-Württemberg (KlimaG BW) als strategische Planungsgrundlage

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

1. den kommunalen Wärmeplan der Großen Kreisstadt Winnenden als strategische Planungsgrundlage (vgl. Anlage 1);
2. die Beauftragung der Stadtverwaltung das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung in 2040 auf dieser Grundlage voranzutreiben und zu unterstützen;
3. gemeinsam mit den Stadtwerken soll die Wärmewende mit den 16 Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren begonnen werden;
4. die Eignungsgebiete für eine leitungsgebundene Wärmeversorgung sollen mit Wärmnetzbetreibern beurteilt und näher untersucht werden.

Begründung:

Die kommunale Wärmeplanung ist im Sinne des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW § 27) ein strategisches Planungsinstrument. Die Große Kreisstadt Winnenden zählt zu den Kommunen in Baden-Württemberg, für die eine Wärmeplanung bis Ende 2023, nach dem Landesrecht von Baden-Württemberg (KlimaG BW), verpflichtend ist. Die Stadtverwaltung Winnenden beauftragte das Beratungs- und Software-Unternehmen greenventory GmbH aus Freiburg im Breisgau mit der Erstellung dieser informellen Planungsgrundlage.

Der kommunale Wärmeplan ist ein strategischer Plan, der die Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene optimieren soll. Mit der Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs wird das notwendige Sanierungspotenzial der Gebäude abgeschätzt. Durch die Erhebung möglicher Potenziale an erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme kann in den nächsten Jahren eine angepasste Infrastrukturplanung erfolgen. Ziel ist die Gewährleistung einer nachhaltigen, effizienten und kostengünstigen Wärmeversorgung in Winnenden, die bis zum Jahr 2040 treibhausgasneutral erfolgen muss. Die Stadtverwaltung Winnenden stellt Ihnen die kommunale Wärmeplanung vor und Sie erfahren dabei auch die Hintergründe der kommunalen Wärmeplanung sowie über die kommenden Möglichkeiten einer zentralen und dezentralen Wärmeversorgung in Winnenden.

Die kommunale Wärmeplanung Winnenden ist als informelle Planungsgrundlage ein wichtiges Instrument auf dem örtlichen Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung. Die Große Kreisstadt Winnenden strebt an, das in der kommunalen Wärmeplanung Winnenden definierte Ziel einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 zu erreichen.

Der Abschlussbericht vom 14. November 2023 wurde in öffentlicher Beratung in der Sitzung des Gemeinderates am 21. November 2023 vorgestellt (siehe Sitzungsvorlage Nr. 151/2023).

Nach § 27 Abs. 3 Satz 3 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) sind die Öffentlichkeit, insbesondere Interessengruppen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, möglichst frühzeitig und fortlaufend bei der Erstellung des kommunalen Wärmeplans zu beteiligen. Am 11. Juli 2023 fand eine öffentliche Akteursbeteiligung zur freiwilligen interkommunalen Wärmeplanung im Konvoi: Winnenden, Leutenbach und Schwaikheim statt. Aus der vorliegenden Bestands- und Potenzialanalyse wurden gemeinsam mit den Akteuren die lokale Wärmewendestrategie mit Szenarien erarbeitet. Auf der Grundlage einer geoinformationssystembasierten Beurteilung erfolgte die Ausweisung von Eignungsgebieten für Wärmenetze oder die Festlegung von Gebieten, für die eine klimaneutrale

Einzelversorgung geeignet wäre. Der Abschlussbericht kommunale Wärmeplanung Winnenden vom 14. November 2023 wurde in der Zeit vom 22. November 2023 bis 6. Dezember 2023 auf der Internetseite www.winnenden.de/waermeplanung veröffentlicht und während dieses Auslegungszeitraums konnten Stellungnahmen abgegeben werden. Am Montag, 27. November 2023 fand um 19:30 Uhr in der Hermann-Schwab-Halle, Albertviller Straße 11, 71364 Winnenden ein öffentlicher Termin zur Vorstellung der kommunalen Wärmeplanung Winnenden statt.

Mit dem Beschluss durch den Gemeinderat der Großen Kreisstadt Winnenden soll die kommunale Wärmeplanung der Großen Kreisstadt Winnenden als strategische Planungsgrundlage beschlossen werden und die Verwaltung beauftragt werden das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung in 2040 auf dieser Grundlage voranzutreiben und zu unterstützen. Die 16 Maßnahmen der kommunalen Wärmeplanung Winnenden sollen gemeinsam mit den Stadtwerken Winnenden GmbH in den nächsten fünf Jahren begonnen und die Eignungsgebiete für eine leitungsgebundene Wärmeversorgung sollen mit Wärmenetzbetreibern beurteilt und näher untersucht werden.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein ☐	Ja positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☒

Begründung / Optimierung: Der kommunale Wärmeplan hat keine direkten Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen sind dagegen erhebliche Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erwarten.

Die strategische Planungsgrundlage unterstützt die Wärmewende auf dem gesamten Gebiet der Stadt Winnenden und zeigt Möglichkeiten einer klimaneutralen Wärmeversorgung auf.

Verwaltungsaufwand:	
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	Nein ☒ Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht ☐ Verwaltungsaufwand wird reduziert ☐

Anlagen:

Abschlussbericht kommunale Wärmeplanung Winnenden vom 12.12.2023 (Anlage 1)